

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Geltungsbereich, Änderungsbefugnis, Vertragsinhalt, Wechsel des Vertragspartners

- 1.1 Die Firma Stefan Kienhöfer-Telekommunikation, Am Vaterhaus16, 47807 Krefeld, vertreten durch Herrn Stefan Kienhöfer mit dem Produkt Airnode (nachfolgend Airnode genannt) stellt dem Kunden den Airnode Internet-Zugang über WMAN/WLAN ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen Airnode und ihren Kunden, durch die der Kunde berechtigt wird, den Airnode Internet-Zugang zu nutzen. Diese Geschäftsbedingungen gelten nicht für die Tarife des Airnode Internet-Zugangs, sofern für diese eigene Geschäftsbedingungen existieren.
- 1.2 Airnode ist berechtigt, den Inhalt dieses Vertrages mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von Airnode für den Kunden zumutbar ist. Die Zustimmung zur Vertragsänderung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Änderung nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Airnode verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.
- 1.3 Airnode kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen.

2 Vertragsgegenstand, Leistungspflichten

- 2.1 Der Zugang über Festnetzverbindungen ist nicht vorgesehen. Die vorgenannten Bestimmungen haben keine Gültigkeit, sofern bei Vertragsabschluss etwas anderes vereinbart wurde. Airnode gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von 99% im Monatsmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von Airnode liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.) über das Internet nicht zu erreichen ist. Airnode kann den Internet-Zugang sowie den Zugang zu den sonstigen Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten, die Interoperabilität der Dienste oder der Datenschutz dies erfordern.
- 2.2 Im ersten Monat der Nutzung ab Vertragsschluss ist Airnode berechtigt, aber nicht verpflichtet, dem Kunden variable Leistungen nur bis zu einem Gegenwert von 49,00 € zur Verfügung zu stellen, soweit nicht Abweichendes ausdrücklich vereinbart wird.
- 2.3 Airnode ist berechtigt, den Zugriff auf Webseiten Dritter, Internet-Newsgroups, Peer to Peer Dateitauschbörsen oder IRC-Kanäle abzuschalten, sofern deren Inhalte gegen geltendes Deutsches Recht, gesetzliche oder behördliche Verbote oder die guten Sitten verstoßen. Ansprüche des Kunden entstehen in solchen Fällen nicht.
- ### 3 Entgelte
- 3.1 Airnode ist berechtigt, die Entgelte maximal einmal je Quartal zu ändern. Eine Preiserhöhung bedarf der Zustimmung des Kunden. Die Zustimmung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Preiserhöhung nicht binnen 4 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Airnode verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

- 3.2 Das Entgelt ist abhängig von der Wahl des Tarifs, welcher mit dem Kunden gesondert vereinbart wird. Ist mit dem Kunden eine Grundgebühr vereinbart, so hat Airnode das Recht, diese im Voraus einzuziehen. Der erste Abrechnungsmonat beginnt - abhängig vom gewählten Tarif - am Tag des Vertragsschlusses oder am Tag der ersten Einwahl. Die darauffolgenden Abrechnungsmonate enden jeweils einen Tag vor dem gleichen Tag jedes folgenden Kalendermonats. Fehlt dieser Tag in einem Kalendermonat, so endet der Abrechnungsmonat bereits am vorletzten Tag dieses Monats. Internet-Verbindungen, welche am letzten Tag eines jeweiligen Abrechnungsmonats über die Tagesgrenze hinaus andauern, werden in die nächste Abrechnungsperiode übernommen. Die nutzungsabhängigen Entgelte werden nach Erbringung der Leistung sofort fällig.
- 3.3 Die Rechnungen können nach Ablauf des jeweiligen Abrechnungszeitraumes im Internet abgerufen werden. Verlangt der Kunde eine Versendung der Rechnung auf dem Postweg, ist Airnode berechtigt, Bearbeitungsgebühren und Portokosten in Höhe von 1,50 € pro Rechnung zu verlangen. Ist in der jeweils gültigen Preisliste hierfür ein höherer Betrag genannt, ist Airnode berechtigt, diesen Betrag zu verlangen.
- 3.4 Die Zahlung der Entgelte kann ausschließlich durch Lastschrifteinzug erfolgen. Airnode wird die Rechnung dem Kunden mindestens drei Werktage vor Lastschrifteinzug per E-Mail zustellen. Der Kunde ermächtigt Airnode, angefallene Entgelte über sein angegebenes Konto einzuziehen. Bei Rücklastschriften, die der Kunde zu vertreten hat, berechnet Airnode 8,50 € pro Lastschrift, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist.
- 3.5 Der Kunde zahlt alle durch die Nutzung seiner Zugangskennung entstehenden Kosten, soweit er nicht den Nachweis führt, dass er für bestimmte Kosten nicht verantwortlich ist. Der Kunde verpflichtet sich, das persönliche Passwort und seine Zugangskennung, sorgfältig und vor Zugriffen Dritter geschützt aufzubewahren und sie vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Der Kunde haftet gegenüber Airnode für die Einhaltung der vorstehenden Pflichten. Er stellt Airnode von allen durch die Nutzung seiner Zugangskennung entstehenden Kosten und Ansprüchen Dritter frei, sofern er nicht den Nachweis führt, dass er für diese nicht verantwortlich ist.
- 3.6 Die Preise sind Festpreise. Soweit nicht die Hauptleistungspflicht, d.h. die Pflicht zur Zahlung der Nutzungsentgelte für den Internet-Zugang betroffen ist, bestimmt Airnode die Entgelte durch die jeweils aktuelle Preisliste nach billigem Ermessen. Im Verzugsfall ist Airnode berechtigt, den Internet-Zugang des Kunden sofort zu sperren. Der gesetzliche Verzugszins ist in jedem Fall der Mindestzins.
- 3.7 Gegen Forderungen von Airnode kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- ### 4 Annahmefrist, Vertragsbeginn, -ende und Schadensersatz
- 4.1 Airnode ist berechtigt, den Antrag des Kunden auf Abschluss des Vertrages über die Nutzung des Airnode Internet-Zugangs innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Bestellung oder Absendung der Bestellung durch den Kunden anzunehmen.
- 4.2 Der Vertrag über die Nutzung des Airnode Internet-Zugangs kommt mit dem Zugang der Zugangskennung beim Kunden zustande.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- 4.3 Ist der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen, kann das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen von Airnode mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende, vom Kunden mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.
- 4.4 Ist der Vertrag auf bestimmte Zeit geschlossen oder wurde mit dem Kunden eine Mindestlaufzeit vereinbart, so verlängert sich der Vertrag jeweils um einen Monat, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Wochen zum jeweiligen Ablauf gekündigt wird. Dies gilt nicht, wenn mit dem Kunden gesondert Abweichendes vereinbart wird.
- 4.5 Unberührt bleibt das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für Airnode insbesondere dann vor, wenn der Kunde
- bei Verträgen, in denen eine Mindestlaufzeit vereinbart ist oder auf bestimmte Zeit geschlossen wurden, mit der Zahlung der Entgelte mit einem Betrag in Höhe von zwei monatlichen Grundentgelten in Verzug gerät,
 - bei Verträgen, die auf unbestimmte Zeit geschlossen worden sind, mit der Zahlung der Entgelte mehr als 20 Kalendertage in Verzug gerät,
 - schuldhaft gegen eine der in den Ziffern 5.1 oder 5.2 geregelten Pflichten verstößt.
- 4.6 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- 4.7 Im Falle der von Airnode ausgesprochenen Kündigung aus wichtigem Grund ist Airnode berechtigt, einen Betrag in Höhe von 75 % der Summe aller monatlichen Grundentgelte, die der Kunde bei zeitgleicher fristgerechter Kündigung während der Vertragslaufzeit noch hätte entrichten müssen, zu verlangen, falls der Kunde nicht nachweist, dass Airnode überhaupt kein Schaden entstanden ist oder der tatsächliche Schaden wesentlich niedriger ist als dieser Betrag.
- ### 5 Nutzung
- 5.1 Der Kunde ist nicht berechtigt, den Zugang zum Airnode Netzwerk zeitgleich auf mehr als einem Computer, oder über einen Switch, Router oder Hub mit der Möglichkeit der Nutzung durch mehrere Computer oder Terminals, mit Hilfe eines vom Kunden oder dessen Auftragnehmer betriebenen Funknetzes (WLAN) einzusetzen. Diese Beschränkung findet keine Anwendung, wenn der Kunde ein auf seinen Haushalt beschränktes Daten-Netzwerk betreibt und den Zugang zum Airnode Netzwerk nur den Computern oder Terminals innerhalb dieses Haushaltes zur Verfügung stellt.
- 5.2 Dem Kunden ist es untersagt, Dateien zu speichern oder zu versenden, die gegen geltendes Recht verstoßen. Der Kunde stellt Airnode von allen Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die aus einer Verletzung der vorgenannten Pflicht resultieren. Sofern Airnode Kenntnis davon erlangt, dass der Kunde Dateien speichert, die gegen geltendes Recht verstoßen, ist Airnode berechtigt, den betreffenden Kunden ohne Vorankündigung vom Airnode Netzwerk auszuschließen.
- ### 6 Haftungsbeschränkungen und Schadensersatzansprüche
- 6.1 Mängel und Störungen sind Airnode unverzüglich, spätestens aber innerhalb von zwei Wochen nach Kenntnis, schriftlich oder per E-Mail mitzuteilen.
- 6.2 Für Schäden haftet Airnode nur dann, wenn Airnode oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Airnode oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt eine schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, so ist die Haftung von Airnode auf solche typischen Schäden begrenzt, die für Airnode zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise vorhersehbar waren.
- 6.3 Diese Haftungsbeschränkung gilt für vertragliche und außervertragliche Ansprüche. Die Haftung aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.
- 6.4 Im Anwendungsbereich der Telekommunikationskundenschutzverordnung (TKV) bleibt die Haftungsregelung des § 7 Abs. 2 TKV in jedem Fall unberührt.
- ### 7 Datenschutz
- 7.1 Airnode erhebt, verarbeitet und verwendet personenbezogene Daten eines Nutzers ohne weitergehende Einwilligung nur soweit sie für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

7.2 Airnode weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

8 Sonstiges

8.1 Airnode ist berechtigt, das Zugangsnetz ins Internet jederzeit zu wechseln.

8.2 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Einheitlichen Kaufgesetze (CISG).

8.3 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, so ist Krefeld ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten. Airnode ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

8.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

9 Eigentumsvorbehalt

9.1 Airnode stellt und errichtet beim Kunden die benötigte Hardware für den Airnode Netzzugang mit dem Einverständnis des Kunden über dessen Ausführungsform und Umfang.

9.2 Die von Airnode beim Kunden errichtete Hardware verbleibt, sofern bei Vertragsabschluß nicht anders vereinbart wird, im Eigentum von Airnode.

9.3 Der Kunde verpflichtet sich, Airnode im Störfall oder bei Vertragsende Zugang zur von Airnode gestellten Hardware zu gewähren.